

SSB-Mitgliederversammlung Interview mit SSB-Präsident Peter Schwabe Neuer Sportjugend-Vorstand Olympia und Outdoor Adventure Camps



Das SSB-Präsidium mit Oberbürgermeister und Ehrenmitglied: hinten v.l. Ulrich Wolter, Dr. Dirk Schulz, Dieter Münker, Hans-Peter van Hauten; vorne v.l.: Jochen Meißner, Gunnar Hegger, Dr. Lilli Ahrendt, OB Joachim Erwin, Peter Schwabe, SSB-Ehrenmitglied Heinz Tepper

Das neue SSB-Präsidium

Mit jungen Leuten in die Zukunft

Der Stadtsportbund (SSB) hat eine neue Führungsriege. Für die nächsten drei Jahre steht der 51-jährige Peter Schwabe als Präsident an der Spitze des SSB. Mit Lilli Ahrendt und Gunnar Hegger wurden auf der SSB-Mitgliederversammlung zwei weitere junge Leute ins Präsidium gewählt. Ahrendt ist 35 Jahre jung, promovierte Sportlehrerin und arbeitet bei der Bädergesellschaft Düsseldorf im Projekt „Schwimmen macht Schule“. Hegger ist erst 32, Diplom-Jurist und hat als Vorsitzender des Ruderclub Germania bereits viel Erfahrung im Sport-Management gesammelt. Über den Telekommunikationsunternehmer Schwabe in der Sportlandschaft Düsseldorfs auch nur ein Wort zu verlieren, hieße Eulen nach Athen tragen, denn er ist als ehemaliger Vorsitzender

des Sportausschusses der Landeshauptstadt kein Unbekannter.

Dem neuen Präsidium gehören auch einige „Alte Hasen“ an. In der obersten SSB-Etage engagiert sind Hans-Peter van Hauten (56), Jochen Meißner (68) und Dieter Münker (71). Dem Präsidium gehören ferner Diplom-Sportlehrer Ulrich Wolter (47) als hauptamtlicher Geschäftsführer und der Vorsitzende der Sportjugend, Diplom-Physiker Dr. Dirk Schulz (38) an. Ebenfalls weiterhin mit im „Sportboot Düsseldorf“ rudert Walter Kapp. Der ehemalige stellvertretende Vorsitzende verzichtete zu Gunsten eines jüngeren Kandidaten auf ein Wahlamt. Dennoch ist der 67-Jährige genauso wie Ulrich Koch (51) und Werner Sesterhenn (52) als Ressortleiter in das Präsidium berufen worden.

Stadtsportbund
Düsseldorf



Partner des Düsseldorfer Sports

Stadtwerke
Düsseldorf AG



Mitgliederversammlung

Volles Haus bei der MV

Der Plenarsaal des Düsseldorfer Rathauses war gerammelt voll. Knapp 500 Delegierte der Düsseldorfer Sportvereine, die rund 65 Prozent aller SSB-Mitglieder vertraten, befanden über die kürzere Vergangenheit und Zukunft der Düsseldorfer Sport-Selbstverwaltung. Die Historie der letzten zwei Jahre war schnell aufgearbeitet. Die Berichte des Vorstands, über die Finanzlage und der Fachschaften fanden allgemein Zustimmung. Die Führungsriege der letzten zwei Jahre wurde ohne Gegenstimme entlastet.

Auch die Gestaltungsvorschläge des Vorstands und Hauptausschuss für die Zukunft, also Satzungsänderungen, wurden einhellig vom Plenum gebilligt. Die wichtigsten Änderungen sind: 1. Verlängerung des Tagungsrhythmus' der Mitgliederversammlung von zwei auf drei Jahre. 2. Umbenennung des Vorstands in Präsidium; 3. Flexibilisierung der Organisationsstruktur durch kürzere Entscheidungswege, d.h. das gesamte Präsidium bearbeitet die Grundsatzfragen, ein daraus bestimmtes sechsköpfiges geschäftsführendes Präsidium gestaltet die Tagesgeschäfte. Dem geschäftsführenden Prä-



Der voll besetzte Plenarsaal bei der SSB-Mitgliederversammlung

sidium gehören der Präsident, der stellvertretende Präsident, die beiden Vizepräsidenten, der hauptamtliche Geschäftsführer und der Schatzmeister an. 4. Dem SSB ist es erlaubt, sich an Wirtschaftsunternehmen zu beteiligen.

Sportstadt Düsseldorf

Dass die Landeshauptstadt sich wieder auf direktem Wege zurück zur Sportstadt befindet, belegt auch die Anwesenheit vieler Ehrengäste bei der SSB-Mitgliederversammlung. An der Spitze standen Oberbürgermeister Erwin, Bürgermeisterin Marlies Smeets, die gleichzeitig Vorsitzende des Sportausschusses ist, und Bürgermeister Heinz Winterwerber. Auch den neuen Sportdezernenten Wilfried Kruse und Sportamtsleiter Udo Skalnik konnte der noch amtierende SSB-Vorsitzende Tepper begrüßen. Die Verbundenheit der Heimat- und Brauchtumsvereine mit dem Sport, die nicht zuletzt im gemeinsamen Kampf für

die Olympiabewerbung erkennbar wurde, dokumentierte die Anwesenheit vom Baas der Düsseldorfer Jonges, Gerd Welchering, und dem Vorsitzenden der Aktionsgemeinschaft Düsseldorfer Heimat- und Brauchtumsvereine, Dr. Edmund Spohr. Wie in den vergangenen Jahren auch, war der ehemalige Sportamtsleiter Karl-Theo Kels genauso anwesend wie Heinz Heßling (Pro Sport), LSB-Schatzmeister Josef Bowinkelmann und Ehrenmitglied Helmut Schulz. Zudem gehörte die SSB-Mitgliederversammlung für viele Sportausschussmitglieder zum Pflichtprogramm.

Pakt für den Sport

Oberbürgermeister Joachim Erwin stellte auf der Mitgliederversammlung den „Pakt für den Sport“ und somit einen Leistungsvertrag in Aussicht. Mit diesem Pakt zwischen Kommune und Sport-Selbstverwaltung wird dem SSB durch einen festen Etat Sicherheit für seine kontinuierliche Arbeit und damit die Hilfestellung für die Vereine gegeben. Die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Kommune und SSB wird gewürdigt.

Der gemeinsame Einzug des Sportamtes und der Geschäftsstelle des SSB Anfang kommenden Jahres in die Multifunktions-

arena bilden eine starke Basis, gemeinsam für die Sportstadt Düsseldorf vieles zu erreichen. Das „Sport-Service-Center Düsseldorf“ (Arbeitstitel) wird Anlaufstelle der Sportler, ehrenamtlich Tätigen, Vereinsmitglieder und der sportinteressierten Bürger sein.

„Wo andere sparen, nehmen wir mehr Geld für den Sport in die Hand. Damit schaffen wir in den Vereinen die Infrastruktur und Vor-

aussetzungen für eine solide und planbare Vereinsarbeit. Gleichzeitig wurden die Zuschussmittel für Jugendarbeit und Unterhaltung der Sportanlagen gemäß der Sportförderrichtlinien von 2,46 Millionen Euro auf 2,63 Millionen Euro für 2003 erhöht. Insgesamt werden im Rahmen des 'Masterplans Sport' bis zum Jahr 2010 rd. 120 Millionen Euro für Baumaßnahmen an Sportstätten ausgegeben“, erläuterte Oberbürgermeister Erwin. Konkrete Projekte wird der Oberbürgermeister am 15. Juli bei den Haushaltsberatungen im Rat einbringen. Außerdem versicherte er, dass die Sport-Pauschale des Landes NRW, die in Zukunft an die Kommunen gemäß der Einwohnerzahlen ausgeschüttet wird, in voller Höhe dem Sport zu Gute kommt.

Ehrenmitglied Heinz Tepper

Auf Antrag des neuen SSB-Präsidiums wurde der ehemalige SSB-Vorsitzende Heinz Tepper von der Mitgliederversamm-



Peter Schwabe überreicht Heinz Tepper die Urkunde zur SSB-Ehrenmitgliedschaft

lung einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt. Damit ist Tepper neben Helmut Schulz und Heinzotto Gladen das dritte Ehrenmitglied. Tepper hat sich diese Auszeichnung durch seine zehnjährige Amtszeit an der Spitze der Sportselbstverwaltung verdient.

Dank an Gerresheimer TV

Wieder einmal muss sich der SSB bei den Mitgliedern des Gerresheimer TV bedanken. Nicht zum ersten Mal unterstützten die Sportler aus Gerresheim die Mitarbeiter der SSB-Geschäftsstelle bei Organisation und Abwicklung der Mitgliederversammlung. Dafür gebührt dem Gerresheimer TV großer Dank.

Ganztagsgrundschule

Willi Katemann vom Schulverwaltungsamt referierte auf der Mitgliederversammlung über die Ganztagsgrundschule. Er machte klar, dass Sport ein Schwerpunkt bei den Nachmittagsangeboten der Grundschulen ist und dass die Sportvereine als Partner angesehen werden. Es soll auch vermieden werden, dass die Ganztagsangebote der Lehreinrichtungen zu Lasten von Vereinsübungsstunden gehen. Bei Problemen sollten die Vereine die Schulleitung direkt ansprechen. Als Vermittler stehen der SSB und das Schulverwaltungsamt Gewehr bei Fuß. Katemann stellte eine Koordinationsstelle für das Sportangebot der Ganztagsgrundschulen, die beim SSB angesiedelt sein soll, in Aussicht.

Düsseldorfer Sport-CD

Das erste vollständige Kompendium des Düsseldorfer Vereinssport bringt das Vermessungs- und Katasteramt gemeinsam mit dem Stadtsportbund und dem Sportamt heraus. Auf einer CD-ROM sind die Daten und Fakten zu 372 Sportvereinen, mehr als 100 Sportarten und zahlreicher Sportangebote zusammengetragen. Das Ganze ist mit einem Stadtplan und einer Luftbildkarte kombiniert. Mit einer ausgeklügelten Navigation können Strecken und Flächen gemessen werden und z.B. eigene Anfahrtsskizzen erstellt werden. Alle Internetdaten der Vereine sind hinterlegt. Zum Preis von 9,80 Euro kann die CD-ROM beim Vermessungs- und Katasteramt in der Brinckmannstr. 5, Tel. 0211 8994276, bei der Düsseldorf Marketing und Touristik GmbH oder beim Stadtsportbund bestellt werden.

„Auf dem Weg zur Sportstadt“

Interview mit SSB-Präsident
Peter Schwabe

Als langjähriges Mitglied des Düsseldorfer Stadtrates (1984 - 2003) sowie als Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender des Sportausschusses ist Peter Schwabe ein hervorragender Kenner der Sportszene in der Landeshauptstadt. In einem Statement, sozusagen als „Regierungserklärung“ des neuen SSB-Chefs, äußerte er sich zur Situation und zu den Aussichten im Sportbereich.

SL: Welche Beziehung haben Sie zum Sport?

Schwabe: Der Sport hat mich von jung an begleitet. Er hat mein Leben geprägt. So bin ich in folgenden Vereinen seit langen Jahren Mitglied: Agon 08, Düsseldorfer Golfclub und der DLRG.

SL: Was zeichnet den Sport in Düsseldorf aus?



SSB-Präsident Peter Schwabe

Schwabe: Zunächst sind es einmal die Menschen und deren großartiges ehrenamtliches Engagement, die das Sportssystem auf allen Ebenen mit großem Ehrgeiz und viel Herzblut gestalten. Im politischen Raum gibt es seit Jahren die Bereitschaft, über die Parteigrenzen hinaus im Sinne des Sports zu entscheiden. Ohne diese Bereitschaft gäbe es beispielsweise den Masterplan nicht. Zudem werden in Düsseldorf über 100 Sportarten betrieben. Diese unglaubliche Vielfalt der Sportangebote machen die Sportstadt Düsseldorf so bunt und faszinierend wie die Welt.

SL: Welche Aufgaben hat der SSB?

Schwabe: Der SSB ist maßgeblich an allen städtischen Projekten und Entscheidungen zur Gestaltung der „Sportstadt Düsseldorf“ beteiligt. Im kommunalen Sportausschuss ist der SSB beratend tätig. Darüber hinaus engagieren wir uns in weiteren Gremien und bemühen uns, Netzwerke aufzubauen, um neue Konzepte zu realisieren oder auszubauen. Dazu gehö-

ren unter anderem die Projekte zur Förderung des Ehrenamtes, der SportActionBus, der Ausbau des Düsseldorfer Modells oder das Projekt „Schwimmen macht Schule“. Unsere Geschäftsstelle ist in Zusammenarbeit mit dem Sportamt Service- und Ansprechpartner für die kleinen und großen Tagesprobleme. Das Belegungsmanagement von über 200 Turn-, Sport- und Gymnastikhallen, die Auszahlung der Sportfördermittel, die von der Stadt zur Verfügung gestellt werden, gehört ebenfalls zu den SSB-Aufgaben. Wenn die SSB-Geschäftsstelle zu Beginn des kommenden Jahres gemeinsam mit dem Sportamt in die neuen Räume in die Arena zieht, wollen wir zusammen das erste „Düsseldorfer Sport-Service-Center“ verwirklichen.

SL: Was fehlt dem Sport in Düsseldorf?

Schwabe: Als Aushängeschild im Volkssport Nummer eins eine Fortuna in der ersten Fußball-Bundesliga. Aber ich glaube, dass wir uns mit den derzeitigen Bemühungen auf dem richtigen Weg befinden. Jetzt müssen in der Regionalliga-Saison die Spieler zeigen, dass sie gewillt sind, in die 2. Bundesliga aufzusteigen. Wir freuen uns vor allem, dass der Masterplan ‚Sportstättenbau‘ bis zum Jahr 2008 fortgeschrieben und im Juli dieses Jahres vorgestellt wird. Mit dieser Fortschreibung werden wir wichtige Projekte, wie zum Beispiel den Umbau des Rather Waldstadions zu einer modernen Leichtathletikarena, die Schaffung weiterer Kunstrasenplätze und den Bau der dringend benötigten Drei- und Vierfachhalle realisieren. Damit schaffen wir die Basis für die Zukunft, die unsere Vereine noch mehr motivieren wird, ihren Beitrag für die Sportstadt Düsseldorf zu leisten, ja sogar auszubauen. Die zukünftig hervorragenden Rahmenbedingungen werden bewirken, dass sich auf allen Ebenen vermehrt sportliche Erfolge einstellen. Und, es werden auch wieder mehr Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger bereit sein, Verantwortung in einem Ehrenamt im Sport zu übernehmen und die Sportstadt aktiv mit zu gestalten.

SL: Wie schätzt der SSB die Sportförderung durch die Stadt Düsseldorf ein?

Schwabe: Düsseldorf belegt im bundesweiten Vergleich in Sachen „Sportförderung“ einen Spitzenplatz. Die Stadt investiert mittel- und langfristig Millionen in den Sportstättenbau. Ganz aktuell verhandeln wir mit der Kommunalverwaltung über eine

Leistungsvereinbarung, die dauerhaft die Bereitstellung der Sportfördermittel sicherstellt. Eine solche Vereinbarung gibt es zur Zeit in keiner anderen Stadt in Deutschland.

SL: Spitzensport - Breitensport; gibt es da eine Konkurrenz?

Schwabe: Nein, beide Bereiche profitieren voneinander. Ich erwarte in Zukunft von unseren Spitzenvereinen bzw. Spitzenteams weitere Aktionen bzw. Aktivitäten, die bis in den Breitensport hineinreichen. Die Magics führen bereits Basketball-Feriencamps für Kinder und Jugendliche durch. Ich könnte mir vorstellen, dass sich unsere Spitzenteams verstärkt in Düsseldorfer Schulen engagieren. Gerade unsere Kinder brauchen Vorbilder im Sport.

SL: Bedeutet Ihre Wahl zum Präsidenten des Stadtsportbundes den Beginn einer neuen Ära?

Schwabe: Wir werden sicherlich die erfolgreiche Arbeit des bisherigen Vorstands fortsetzen und ausbauen. Dazu wollen wir mit dem neuen Präsidiumsteam natürlich auch neue Konzepte und Projekte umsetzen und eigene Akzente setzen. Der schon erwähnte Aufbau eines ‚Düsseldorfer Sport-Service-Centers‘ ist ein neues Projekt. Dazu kommt beispielsweise auch noch der Aufbau eines Sport-Qualifizierungszentrum. Weitere Aktivitäten werden folgen.

SL: Welche Erwartungen haben Sie an die Sportvereine?

Schwabe: Der Düsseldorfer Sport muss seinen Leistungswillen auf allen Ebenen unterstreichen. Nur die Zusammenarbeit der großen Sportgemeinschaft aus allen Vereinen und dem Stadtsportbund auf der einen Seite und der Sportpolitik und -verwaltung auf der anderen wird in Zukunft positive Perspektiven bringen. Ich appelliere besonders an die Vereinsführungen, dieses Ziel tatkräftig zu verfolgen und auch bei Rückschlägen und Schwierigkeiten nicht zu verzagen. Gemeinsam sind wir stark und können Düsseldorf wieder zur echten Sportstadt machen.

Der SSB-Präsident bei der Arbeit - Dank an (v.l.) Georg Blanchard, Marlies Smeets, Manfred Reißner, Marikka von Berlepsch und Hannelore Köhler



Düsseldorfer Sportgalerie

Aufgabenverteilung

Um das umfangreiche Aufgabenspektrum für den Stadtsportbund effektiv erledigen zu können, hat das Präsidium des SSB folgende Zuständigkeiten abgesprochen: Präsident Peter Schwabe (Düsseldorfer Golf Club, DJK Agon 08, DLRG): Reprä-



Gunnar Hegger



Dr. Lilli Ahrendt



Dr. Dirk Schulz



Verabschiedung der Sportjugend-Vorsitzenden Christa Sültenfuß

sentation des SSB, Grundsatzfragen, Verbindung zu Rat und Verwaltung <> Stellvertretender Präsident Hans Peter van Houten (DSV 04) Kontakte zu den LSB-NRW-Gremien, Satzungs- und Rechtsangelegenheiten <> Vize-Präsident Jochen Meißner (Gerresheimer TV): Organisation, Betreuung des Bildungswerkes und des Qualifizierungszentrums, Fragen des Sportstättenbaus und Umweltprobleme sowie Seniorensport <> Vize-Präsident Gunnar Hegger (RC Germania): Leistungssport und Teilinternat. <> Schatzmeister Dieter Münker (Gerresheimer TV): Finanzverwaltung, Steuerfragen <> Vertreterin der Frauen Dr. Lilli Ahrendt (RC Germania): Frauen, Familie, Schule, Forschung und Entwicklung im Sport <> Vorsitzender Sportjugend Dr. Dirk Schulz: (DEG Rhein Rollers) alle Belange der Sportjugend <> Ressortleiter Walter Kapp (Friedrichstädter TV, TC Rheinstadion): Öffentlichkeitsarbeit, Sonderaufgaben <> Ressortleiter Ulrich Koch (DSD): Großveranstaltungen <> Ressortleiter Werner Sesterhenn (Fortuna 95): Koordination Profisport <> Geschäftsführer Ulrich Wolter: alle verwaltungs- und organisatorischen Aufgabenfelder im SSB, Führung der Geschäftsstelle.

Jugendtag SSB-Sportjugend

Auf dem Jugendtag der SSB-Sportjugend im Clubhaus von TuS Nord wurde der 38-jährige Dipl. Physiker Dr. Dirk Schulz, auch Vizepräsident bei den DEG Rhein Rollers, zum neuen Jugend-Vorsitzenden gewählt. Schulz verfügt über Erfahrung aus Verbands- und Vereinstätigkeiten. Zur 2. Vorsitzende bestimmten die Delegierten die 30-jährige Juristin Katrin Siepenkothen vom Reitsportverein Düsseldorf-Eller. Sie arbeitet ebenfalls schon mehrere Jahre ehrenamtlich in Verein und Verband. Als Schatzmeister ist der 45-jährige Dirk-Peter Sültenfuß wiedergewählt worden.

Die ehemalige Vorsitzende der SSB-Sportjugend, Christa Sültenfuß, hob in ihrer Abschiedsrede die gute Zusammenarbeit mit den politischen und sportlichen Gremien der Landeshauptstadt hervor. Die Erhöhung der Jugendfördermittel, die Sportstättenanierungen und Unterstüt-

zungen bei zahlreichen Aktionen nannte sie dabei als Beispiele. Dadurch konnten viele Aktivitäten im Jugendbereich erst durchgeführt werden, wie u.a. Projekte zur Gewaltprävention in sozial benachteiligten Stadtteilen.

Nach vierjähriger Tätigkeit gab Christa Sültenfuß den Vorsitz der Sportjugend aus beruflichen Gründen ab.

Jugendprechertag

Bei dem vor dem Jugendtag durchgeführten Jugendprechertag sind Dennis Müller (DEG Rhein Rollers) und Aglaia Rohrwasser (Reit- und Fahrverein Lohausen) als Jugendsprecher/in bestätigt worden. Als stellvertretende Jugendsprecher wurden Marcel Buchloh vom 1. FC Knittkuhl und Pierre Steffens von den Schachfreunden Gerresheim, beide 15 Jahre alt, berufen.

Sportjugend beim OB

Im Rathaus, sozusagen in der guten Stube der Landeshauptstadt, empfing OB Erwin mehr als 100 Vereinsjugendwarte, um sich persönlich für deren Einsatz zu bedanken. Der OB appellierte an die Jugendwarte, die ehrenamtliche Tätigkeit fortzuführen und in den Bemühungen nicht nachzulassen.

Ehrennadel für Christa Sültenfuß

Beim Jugendwarte-Empfang bedankte sich Düsseldorfs erster Bürger auch bei Christa Sültenfuß. Sechs Jahre lang hatte sie in der SSB-Jugendführung mitgearbeitet, davon vier als Vorsitzende. Auf dem Jugendtag kandidierte sie nicht mehr für ein Amt bei der Sportjugend. Als Anerkennung für die geleistete Arbeit überreichte der OB Christa Sültenfuß die goldene Ehrennadel der Düsseldorfer Sportjugend.

Die scheidende Vorsitzende bedankte sich ebenfalls bei den Vereinsjugendwarten für ihre große Einsatzbereitschaft, ohne die

der Jugendsport in seiner aktuellen Ausprägung in Düsseldorf nicht denkbar wäre.

Förderpreis verliehen

Für herausragende ehrenamtliche Tätigkeit im Kinder- und Jugendsport und die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer und Trai-

ner würdigte die Landeshauptstadt Düsseldorf durch Oberbürgermeister Erwin deren Schaffen mit dem Förderpreis. Ausgezeichnet wurden die Vereine Jugend Eller, DSC 99, Rad- und Motorsportverein „Frischlauf“, Tennisclub Blau-Weiß Mannesmann und der TV Unterbach. Jeder Verein erhielt zur weiteren Förderung des Jugendsports 2.500 Euro.

Rhein-Marathon 2005

Nach dem problemlos durchgeführten 2. rhein-marathon quer durch die Düsseldorfer Innenstadt ist bereits die dritte Austragung für den 8. Mai 2005 angekündigt. Dann werden mehr als 6000 Teilnehmer erwartet.



Einige der 6000 Marathonis in Düsseldorf

Teilinternat ist gut angelaufen

Vor ungefähr einem Jahr fiel der Startschuss für die erste sportorientierte Schule mit angeschlossenen Teilinternat in Düsseldorf. Der SSB ist Träger dieses Projektes. Seit Beginn sind die Sportarten Kanu (WSV Rheintreue), Rudern (RC Germania), Taekwondo (Sportwerk) und Tischtennis

(Borussia) eingebunden. Vor kurzem wurde mit Eishockey (DEG) eine fünfte Sportart aufgenommen.

Im Teilinternat werden Talente in ihrer schulischen und sportlichen Entwicklung gefördert, so dass ein harmonisches Nebeneinander von Leistungssport und Schullaufbahn gegeben ist. Wie SSB-Vizepräsident Gunnar Hegger, der im SSB für dieses Projekt verantwortlich zeichnet, feststellt, ist das Teilinternat bestens angelaufen. Garanten für den Fortbestand der sportbetonten Schule Lessing-Gymnasium sind die Landeshauptstadt und die Sportstiftung NRW. Auch Schulleiter Gerd Trost und die Lehrerschaft begleiten dieses Projekt mit großem Engagement. Aktuell sind 45 junge Sportler, die mindestens in einem Landeskader eingebunden sein müssen.

Olympia-Adventure-Camp

Auch in Düsseldorf wird während der Olympischen Spiele in Athen „Olympia Live“ zu erleben sein. Die Sportstadt Düsseldorf, insbesondere das Jugend- und das Sportamt in Kooperation mit dem Stadtsportbund bieten in der Zeit vom 14. bis 20. August 2004 (jeweils von 14.00 – 20.00 Uhr), also zeitgleich zur ersten Woche der Olympischen Sommerspiele am historischen Ursprungsort ein „olympic adventure camp“ für Kinder und Jugendliche an. Auf dem Apolloplatz im Schatten der Rheinkniebrücke geht es jeden Tag bei Action und Musik rund. Trendsportarten wie Streetsoccer, Streetball, Football, Baseball, Inlinehockey werden genauso angeboten, wie Judo, Taekwondo, Volleyball, Tennis, Mountainbiking, Sepaktakrow (Fußballtennis-Spielart aus Asien), Lacrosse (Wurfspiel), Capoeira (Brasilianischer Kampftanz), ein Klettergarten, eine Stuntschule und Cart-Fahren. Am Samstag (14. August) und Sonntag (15. August) können es alle Schüler, Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahren so richtig krachen lassen. Dann dröhnen die Bässe und hämmern die Beats, wenn ab 19 Uhr Bands live aufspielen.



Wenn Deutschland auf Indien trifft, wird Weltklassehockey gespielt

Outdoor-Adventure-Camp/Sorpesee

Ein abenteuerliches Ferienerlebnis allererster Güte bietet der SportActionBus des Stadtsportbundes allen Jugendlichen im Alter von 12 - 15 Jahren an. Im „Outdoor Adventure Camp Sorpesee 2004“ jagt eine Abenteuer-, eine sportliche, eine erholsame und abwechslungsreiche Aktion die nächste. Über acht Tage, vom 27. August bis 3. September, findet die Abenteuer- und Ferienfreizeit für Jugendliche in der Natur-Sportarena am Sorpesee im Sauerland statt. Die Leitung dieses Camps und des umfangreichen Sportprogramms liegt bei Dipl. Sportlehrer Artur Zielinski und seinen Mitstreitern/innen.

Im Camp wird es zu Lande Mountainbiking, Trecking, Camping am Lagerfeuer, Klettern, Inlineskating und Lenk-Drachenfliegen sowie zu Wasser Segeln, Schwimmen, Floßbau und Kanufahren geben. Aber auch Neues können die Jugendlichen kennenlernen: Golfen, Boomerang-Bau, Heißluftballon-Bau, Open-Air- und Höhlenkino, Nacht- und Orientierungswanderungen sowie Höhlenerkundung runden das anspruchsvolle Programm ab.

Die Unterbringung mit sieben Übernachtungen in Zelten, Vollverpflegung, Hin- und

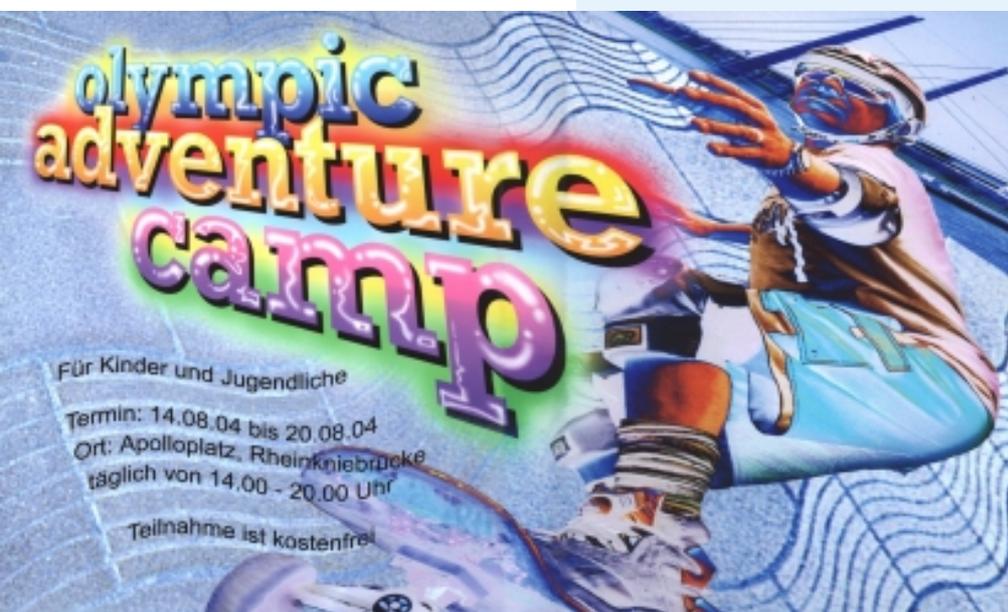
Rückfahrt mit Bus, Programm und Bereitstellung der Ausrüstungen wird zum Preis von 275 Euro offeriert.

Weitere Informationen unter E-mail: sportactionbus@ssbduesseldorf.de, Tel.: 0211 332348 oder Fax: 335181.

Vier-Nationen Hockeyturnier

Die Olympia-Vorbereitungen für die Hockeynationalmannschaft der Herren läuft auf Hochtouren. Mit 21 Spielern wird Bundestrainer Bernhard Peters ab 11. Juli in Düsseldorf weilen und nach dem Vier-Nationen Turnier (16.-18. Juli) das endgültige Aufgebot für die Spiele in Athen benennen.

Das hochklassig besetzte Vier-Nationen Turnier ist das „Highlight der Düsseldorfer Hockeywoche“, wie es DSD-Vorsitzender Ulrich Koch herausstellte. Die Auswahlmannschaften aus Großbritannien und Frankreich messen sich mit dem achtfachen Olympiasieger Indien und Europa- und Weltmeister Deutschland. Gespielt wird auf der Anlage des Deutschen Sportklubs Düsseldorf an der Altenbergstraße. Es ist zugleich der letzte Prüfstein für die deutsche Mannschaft, die traditionell bei internationalen Meisterschaften und



Beim DSD wird sich nichts geschenkt

Olympischen Spielen zu den ganz großen Medaillenanhängern zählt.

Spielplan Vier-Nationen-Turnier: 16.07., 16.30 Uhr Indien - Großbritannien, 19 Uhr Deutschland - Frankreich; 17.07., 14.30 Uhr Indien - Frankreich, 17 Uhr Deutschland - Großbritannien, 18.07., 14.30 Uhr Deutschland - Indien, 17 Uhr Großbritannien - Frankreich.

Der DSD wird bei der Organisation vom DHC und vom Hellerhofer SV unterstützt. Die Tickethotline ist unter 0211 664706 zu erreichen.

Zum Auftakt der Düsseldorfer Hockey-Woche spielt die deutsche U21-Nationalmannschaft dreimal gegen die Niederlande. Die Länderspiele auf der DHC-Anlage Am Seestern dienen beiden Mannschaften zur Vorbereitung auf die Junioren-Europameisterschaft. Die Begegnungen mit dem Nachbarn finden am 8. Juli um 19 Uhr, am 10. Juli um 15 Uhr und am 11. Juli um 11 Uhr statt. Übrigens: Nationalspieler Oliver Korn hat drei Heimspiele, denn er ist beim DHC aktiv.

Besichtigung der Multifunktionsarena

Weit vor der offiziellen Eröffnung und dem fußballerischem Kräfteressen der Fortuna mit dem deutschen Rekordmeister FC Bayern München (8. Januar 2005) sowie dem Fußball-Länderspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Argentinien am 9. Februar 2005 lädt Oberbürgermeister Joachim Erwin gemeinsam mit Dr. Pröpper (IDR) alle Vorstände der Düsseldorfer Sportvereine zu einer Besichtigung der neuen Multifunktionsarena in Stockum ein. Als voraussichtlicher Termin wird Freitag, 20. August, 15.00 Uhr, angepeilt.

InForum

Wenn Sportinteressierte an die Radio- und Fernsehmoderatorin Carmen Thomas denken, kommt einem sofort eine Situation aus der Serie „Pleiten, Pech und Pannen“ in den Sinn. Als erste weibliche Moderatorin des ZDF-Sportstudios kündigte Thomas den späteren Deutschen Fußball-„Meister der Herzen“ mit Schalke 05 an. Das brach ihr vor gut 30 Jahren für das Sportstudio das Genick. Doch Thomas ist ohne Frage eine der renommiertesten Moderatorinnen in Deutschland. Kein Wunder, dass das Frauenbüro der Landeshauptstadt Düsseldorf die erfahrene Medien-Frau als Moderatorin für ihr „InForum - Mädchen und Frauen im

Sport“ ausgesucht hat. Die Kombination aus Information und Forum (InForum) steigt am 4. September zwischen 11.30 und 18 Uhr auf dem Burgplatz.



Frauen im Sport können alles

Nicht nur 28 Düsseldorfer Sportvereine präsentieren sich und ihr Angebot für Mädchen und Frauen, sondern zusätzlich gibt es Showacts, Interviews und Mitmachaktionen. Angekündigt sind unter anderem 15 Trommlerinnen der japanischen Gruppe „Tentekko“, die Gruppe „Hora de Samba“, Fußball-Weltmeisterin Maren Meinert, Deutschlands Marathon-Läuferin Nummer eins Sonja Oberem, Düsseldorfs erfolgreiche Taekwondo-Schwester Salima und Touria El-Fassi und die Pyromaniacs, die Rhein Fire-Cheeleader und der SportActionBus. Selbstverständlich ist der SSB Kooperationspartner und mit seinem Info-Stand auch vor Ort. Weitere Informationen erteilen Irena Leuschner, Tel.: 0211 8993605 email: irena.leuschner@stadt.duesseldorf.de und Sabine Ulrich, Tel.: 0211 8995429, email: sabine.ulrich@stadt.duesseldorf.de.

2. Eisbahn

Worauf der DEG-Eishockeynachwuchs, die Aktiven des Curling Club 1961 und viele

Eiskunstläufer schon lange warten, wird endlich Realität. Am Freitag, 28. Juli um 13 Uhr soll die zweite Eisbahn an der Brehmstraße eingeweiht werden. Zwar zuerst noch ohne Eis, aber die Anlage ist voll funktionsfähig und wird demnächst ihre Aufgabe erfüllen. Damit entspannt sich die Trainingssituation der Eissportler deutlich.

Marlies Smeets verabschiedet sich

Fünf Jahre lang hat Marlies Smeets den Sportausschuss der Landeshauptstadt mit viel Geschick und Präzision geleitet. Die Sitzung am 1. Juli war ihre letzte Amtshandlung als Leiterin dieses Gremiums. Zur Kommunalwahl 2004 tritt die 68-jährige SPD-Politikerin nicht mehr an. Seit 1969 gehörte sie dem Rat an, war Oberbürgermeisterin und Bürgermeisterin. Ihr Stellvertreter Stefan Wiedon (CDU) würdigte Smeets Lebensleistung, wobei diese Würdigung über alle Parteigrenzen hinaus gilt. Während ihrer Sportausschusstätigkeit ist für den Sport vieles erreicht worden. Das Verständnis für den Sport ist in der SPD-Ratsfraktion deutlich gewachsen, gab SPD-Ratsherr Hermann Reuter zu.



Marlies Smeets

Als Abschiedsgeschenk überreichte Wiedon ein von allen Mitgliedern unterschriebenes Sporttrikot. Smeets dankte ihren Ausschusskollegen und lobte die fruchtbare Kooperation mit

Verwaltung und dem Stadtsportbund. Bevor die scheidende Vorsitzende bei ihrer letzten Sitzungsleitung den Sportausschuss zu einem zünftigen Alt einlud, spulte sie in gewohnter Manier ein großes Programm ab. Ein interfraktioneller Antrag zur Anschaffung von Sportgeräten für Schulen wurde angenommen (ca. 75.000 Euro); Baumaßnahmen in Höhe von rd. 15 Millionen Euro (Modernisierung, Sanierung und Neubau auf den Anlagen Dechenweg, Peckhausweg, Südallee, Halle Deutzer Straße, Hansaallee, Tischtennis-Zentrum Staufenbergplatz, Kleinspielfelder Arenapark) beschlossen und Zuschüsse für verschiedene Sportveranstaltungen, u.a. für Handball-Bundesligist HSG gewährt. Außerdem empfahl der Ausschuss die Übertragung von Restbeträgen aus der Olympiabewerbung und aus Bürgerschaftsprovisionen in Höhe von 481.000 Euro auf die Stiftung Pro Sport. Erneut hat die Stadt Düsseldorf enormes finanzielles Engagement für den Sport bewiesen. Im Namen des gesamten SSB bedankt sich das Präsidium bei Bürgermeisterin Marlies Smeets für die jederzeit faire Zusammenarbeit. Auf der Mitgliederversammlung wurde der ehemaligen Vorsitzenden des Sportausschusses bereits eine Dankesurkunde überreicht (siehe Foto).

Die Geschwister El Fassi - links Salima, rechts Touria - zeigen beim InForum ihr Können



Ehrung für Jugend- und Seniorenmeister

Es ist eine schöne Tradition, dass das Stadtoberhaupt auch die Deutschen Meister und Medaillengewinner bei internationalen Titelkämpfen zur Ehrung durch die Stadt Düsseldorf in den Jan-Wellem-Saal im Rathaus einlädt. Diese Tradition wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt. Diesmal konnte Oberbürgermeister Joachim Erwin 71 Jugendsportler/innen für 18 Medaillensiege bei Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften sowie 24 Senioren/innen für 33 Medaillen in den nationalen und internationalen Altersklassenwettkämpfen auszeichnen.

Junioren:

Alexander Peters, KCD Düsseldorf-Hamm (Vize-Junioren-Weltmeister im Canadier Einer); Christian Süß, Borussia Düsseldorf



Christian Süß, Borussia Düsseldorf

(Jugend-Europameister Tischtennis Einzel); Robert Demers, Florian Drost, Manuel Engelmann, Markus Fong, Yannik Jütte-Overmeyer, Bastian Kaulertz, Jan Köpper, Valentin Köteles, Düsseldorf Panther (Europameister im Flagfootball

U13); Grisca Mentgen, Verein zur Förderung der Kleinkunst (Jugend-Europameister im Eirad-Weitsprung); Sara Battke, ART (Deutsche Jugendmeisterin 200 m Lauf); Christopher Frenken, Mike Kusnezow WSV Rheintreue (Deutsche Jugendmeister im Kajakvierer); Jennifer Klein, WSV Rheintreue (Deutsche Schülermeisterin im Kajak Einer); Robby Gerhardt, Robin Tetzlaff, Moritz Otto, Jan Lehmann, Ruderclub Germania (Deutsche Jugendmeister U 17 Vierer mit St.); Sandra Gal, Golf Club Hubbelrath (Deutsche Meisterin U18); Denise Becker, Golf Club Hubbelrath (Deutsche Meisterin U16); Julia Bolte, Jacqueline Dittrich, Nicola Rössler, Denise Becker, Sandra Gal, Golf Club Hubbelrath (Deutsche Mädchenmannschaftsmeisterinnen); Jens-Hendryk Thiele, Düsseldorfer Segelclub (Deutscher Jugendmeister im Laser Radial); Julia Palm, Post Telekom SV (Deutsche Meisterin im Liegendschießen); Marlen Spielvogel, ASC (Deutsche B-Jugendmeisterin im Hochsprung); Salima El-Fassi, Sportwerk Düsseldorf (Deutsche B-Jugendmeisterin im Taekwondo); Daniel Bethe, Sebastian Bongartz, Christoph Clemens, Kurt de Giorgi, Frederic Heeg, Matthias Pahl, DEG-Rhein Rollers, (Deutsche Jugendmeister im Inline Hockey); Jason Adjei, Abou Ambulikilayo, Cangiz Atabek, Ruben Austin-Schmidt, Matthias Baumbach, Florian Conzen, Alexander Denif, Michael Demers, Thomas Hülser, Joss Knoblich, Sergej Knorr, Wasja Koch, Thimo Korinth, Thomas Krug, Henning Kukulies, Pedja Kurtovic, Björn Lange, Suil Lee, Jan Lichtenberg, Valeri Loschitzki, Christopher Mihm, Jurek Morgenstern, Dirk Plewka, Leo Popilka, Jens Reinartz, Christoph Ringel, Jens Scharfenberg, Ben Schneider, Sebastian Schönbroich, Christian Sitterz, Andreas Trebski, Sebastian Vollmer, Jan van der Fels, Matthias van Gehlen, Mark Wellers, Philip Wilk, Mikis Wulkow, Düsseldorf Panther (Deutsche Jugendmeister im American Football).



Marianne Blasberg (Friedrichstädter TV) freut sich über die Glückwünsche von OB Joachim Erwin

Senioren

Klaus Peter Zelz, DSV 04 (3. Platz Senioren-WM Zehnkampf und Hochsprung M 40, Deutscher Meister 110m Hürden M 40); Marianne Blasberg, Friedrichstädter TV (Europameisterin Tischtennis Einzel, Vize-Europameisterin im Doppel, Deutsche Meisterin im Mixed); Ingeborg Fritze, DSC 98 (Europameisterin 200 m Brust, Vize-Europameisterin 100 m Brust, Deutsche Meisterin 200 m Rücken, 50 m und 100 m Brust, AK 80); Heidi Guhl, DSC 98 (Vize-Europameisterin 100 m und 200 m Rücken, AK 60); Werner Assmann, Freie Schwimmer (Vize-Europameister 200 m Brust und 3. Platz EM über 50 m Brust), Dagmar Anwar, Rochusclub (3. Platz Europameisterschaft Damen Doppel 45); Richard Reinstädler, Freie Schwimmer (Deutscher Meister 200 m Rücken, 400 m und 50 m Freistil, AK 90); Ingrid Lange, DSC 98 (Deutsche Meisterin 100 m und 200 m Rücken AK 65); Röschen Berberich, Helga Kern, Ingeborg Fritze, Ingrid Lange, DSV 98 (Deutsche Meisterinnen 4 x 50 m Freistil, 4 x 50 m Lagen, AK 280 – 320); Uschi Meyer-Tonndorf, Helga Kern, Ingeborg Fritze, Ingrid Lange, DSC 98 (Deutsche Meisterinnen 4 x 200 Lagen AK 280 – 320); Silke Küstermann, Club am Rhein (Deutsche Hallemeisterin Tennis AK 40); Klaus-Herbert Münchmeyer, Rochusclub (Deutscher Tennismeister Herren 85); Fritz Salomon, Gerhörlosen SV (Deutscher Gehörlosen-Tennis-Seniorenmeister Einzel 50); Klaus Gervers, GSV (Deutscher Gehörlosen-Tennis-Seniorenmeister 40); Fritz Salomon, Klaus Gervers, GSV (Deutscher Gehörlosen-Tennis-Seniorenmeister Doppel 40); Wolfgang Boy, GSV (Deutscher Gehörlosen-Tischtennis-Seniorenmeister Doppel); Klaus Fischer, FST Laux (Deutscher Seniorenmeister im Squash, Ü60); Kurt Bücherl, TAV Germania (Deutscher Seniorenmeister im Olympischen Zweikampf im Reißen und Stoßen); Runheid Barth, Gisela Kiesling, Karin Rohde, Wolfgang Dehler, Klaus Pillekamp, Helmut Keil, ART und TUSA (Deutsche Basketballmeister im Mixed Oldies).

Golfer unter sich - Denise Becker, Sandra Gal, Nicola Rössler und OB Joachim Erwin



Termine im Düsseldorfer Sportgeschehen

16.07.	Sportabzeichen-Abnahme, Leichtathletik, Arenapark	27.-29.08.	Tischtennis, Kinderolympiade Philipshalle
16.-18.07	Hockey, Vier-Nationen-Turnier DSD	27.-03.09.	Olympic Adventure Camp Düsseldorf Apolloplatz
17.07.	Toni-Turek-Turnier	30.-03.09.	Golf, Ferienprogramm, 8 - 12 Jahre
17.07.	Auftakt Stadtranderholung Schadowplatz	04.09.	100 Jahre TuS Nord
17.07.	Rudern, 100 Jahre Ruderclub Germania	04.09.	InForum 2004 Frauen und Sport
19.-24.07.	Rollhockey, Europa-Meisterschaft Junioren bei TuS Nord	05.09.	Leichtathletik Kö-Lauf
20.-30.07.	Outdoor Adventure Camp Sorpesee	09.-14.09.	Golf, Deutsche Meisterschaft Herren GC Hubbelrath
26.07.	Fußball, 100 Jahre Ballspielverein 1904	10.09.	Fußball-Regionalliga, Fortuna Düsseldorf - 1. FC Köln, Multifunktionsarena
26.-29.07.	Tennis, Ferienprogramm 8 - 18 Jahre	11.-12.09.	Handball, Dettmer-Cup Jugend / Senioren
26.-30.07.	Golf, Ferienprogramm, 8 - 12 Jahre	17.09.	Sportabzeichen-Abnahme Leichtathletik, Arenapark
28.07.	Einweihung 2. Eisbahn Eisstadion Brehmstraße	18.-22.09.	Kanu, Ferienprogramm, 8 - 12 Jahre
07.08.	Sportabzeichen-Abnahme, Leichtathletik, Arenapark	09.10.	Rudern, Rheinmarathon
09.-13.08.	Kanu, Ferienprogramm, 8 - 12 Jahre	09.10.	Sportabzeichen-Abnahme Leichtathletik, Arenapark
20.08.	Arena-Führung für Vereine durch OB Erwin	26.09.	Schwerathletik, 100 Jahre TAV Germania
20.08.	Sportabzeichen-Abnahme, Radfahren, Arenapark		
21.-22.08.	Surfen, Ferienprogramm, ab 12 Jahre		
23.-27.08.	Kanu, Ferienprogramm, 10 - 12 Jahre		

Weitere Termine unter www.ssbduesseldorf.de

LSB-Bildungswerk Außenstelle Düsseldorf

Lehrgänge

14.11. - 21.11. Übungsleiter-Ausbildung B, 70 Std., Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter (belegt)

Fortbildung

25.09. - 26.09. Übungsleiter-Ausbildung C (Verlängerung), 15 Std., Warm up und Cool down,

09.10. - 10.10. Übungsleiter-Ausbildung C (Verlängerung), 15 Std., Spiele und Spielen

13.11. - 14.11. Übungsleiter-Ausbildung C (Verlängerung), 15 Std., Einführung in das Trampolinspringen

Kursus

07.09. - 23.11. Autogenes Training, 1 Std., 10 Wo., für Kinder bzw. Erwachsene

Impressum:

Herausgeber: Stadtsportbund Düsseldorf e.V., Kronenstr. 62, 40217 Düsseldorf, Tel.: 0211 335175, Fax: 335181

E-mail: kontakt@ssbduesseldorf.de, Internet: www.ssbduesseldorf.de

Redaktion: Walter Kapp (Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit SSB, Tel. u. Fax: 0203 741957, E-mail: kapp.walter@t-online.de, Ulrich Wolter (Geschäftsführer SSB, Adresse s.o.),

Tino Hermanns, Tel. & Fax: 0211 7885190, E-mail: tino.hermanns@t-online.de

Layout: Tino Hermanns

Lithos: Baumann & Mäurer GmbH, Heinrichstr. 24 40239 Düsseldorf, Tel.: 0211 / 6399080

Druck: Adolf Kleinschmidt oHG, Postfach 100732, 51307 Leverkusen, Hauptstr. 78, Tel 0214 41164

Auflage: 10.000 Exemplare - Verteilung an Vereine, Sportausschuss, Sportverwaltung, Schulen und Institutionen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe **20. September 2004**, Einsendungen an Redaktion SSB bis zu diesem Termin

Partner des Düsseldorfer Sports

**Stadtwerke
Düsseldorf AG**

